

Weberei, zu deren Erweiterung umfangreiche Komplexe u. Wasserkräfte in Neurod im Albthal angekauft sind; die daselbst errichtete neue mechan. Weberei mit 500 Webstühlen ist im Frühjahr 1899 in Betrieb gekommen; 1903 Ausbau der Wasserkraft, 1904 Aufstellung von 280 neuen Webstühlen; projektiert ist ausserdem noch Bau einer Spinnerei mit 50 000 Spindeln. Umsatz 1908—1910: M. 2 673 653, 2 537 096, 2 691 397. Produktion 1910—1913: 6 733 662, 7 421 344, 7 642 527, 7 408 377 m Gewebe; später nicht veröffentlicht. Seit Kriegsbeginn beschränkter Betrieb.

Kapital: M. 553 000 in 53 abgest. St.- u. 500 Vorz.-Aktien (wovon 470 abgest.), sämtl. à M. 1000. Die Vorz.-Aktien erhalten ab 1./1. 1904 6% Vorz.-Div. mit Nachzahl.-Anspruch, sodann die St.-Aktien 4%, Rest weitere Div. gleichmässig an alle Aktien. Im Falle Auflös. der Ges. werden die Vorz.-Aktien vorab befriedigt. Urspr. M. 1 000 000 in St.-Aktien, beschloss die G.-V. v. 17./11. 1902 bzw. 24./3. 1903 zwecks Beseitig. der Unterbilanz per 31./12. 1902 von M. 568 416, sowie Vornahme von Abschreib. u. Schaffung von Rückl., das A.-K. um höchstens M. 900 000 durch Zuschlagung der Aktien im Verhältnis 10:1 herabzusetzen, soweit dieselben nicht unter Zuzahl. von M. 900 pro Stück zwecks Erwerb von Vorz.-Aktien zur Einlieferung gelangen sollten, ferner das A.-K. um höchstens M. 900 000 durch Ausgabe von höchstens 900 Vorz.-Aktien à M. 1000 zu erhöhen: 470 St.-Aktien wurden dergestalt durch Zuzahl. in Vorz.-Aktien umgewandelt, 530 St.-Aktien wurden zu 53 zuzugelegt, 30 Vorz.-Aktien wurden neu übernommen, wodurch das A.-K. auf den eingangs erwähnten Stand gebracht ist.

Anleihe: M. 800 000 in 4½% Oblig. von 1899, Stücke à M. 500 u. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1905 durch jährl. Auslos. im Jan. auf 1./7. Verj. der Stücke in 10 Jahren. Sicherheit: I. Hypothek. Zahlst. wie Div.

Hypotheken: M. 1 016 427 inkl. obiger Anleihe.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Immobil. 1 244 000, Masch. u. Einrichtung. 325 248, Liegenschaften 114 000, Kassa u. Wechsel 10 398, Waren, Material. u. Debit. 125 281. — Passiva: St.-Aktien 53 000, Vorz.-Aktien 500 000, R.-F. 29 000, Obligat. u. Hypoth. 1 016 427, Kredit. u. Bank-Kto 193 066, unerhob. Obligat. 11 993, Disp.-F. 10 000, Div. 330, Gewinn 5110. Sa. M. 1 818 928.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Vortrag 36 529, Betriebs-Unk. inkl. Löhne, Zs. u. Abschreib. 353 879, Gewinn 5110. Sa. M. 395 519. — Kredit: Überschuss d. Warenkontos sowie Erlös aus Wiesen u. Wohnungsmiete M. 395 519.

Dividenden: Aktien 1897—1903: 0%; 1904—1916: 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 3% auf Vorz.-Aktien (2% für 1904 u. 6% für 1905 wurden 1907 aus dem Gewinn von 1906 u. 6% für 1906 wurden aus dem Gewinn von 1907 nachgezahlt, 3% für 1911 wurden aus dem Gewinn 1912 u. 3% für 1912 aus Gewinn 1913, 6% für 1914 aus dem Gewinn für 1915 u. aus dem Gewinn 1916 3% für 1915 nachgezahlt); St.-Aktien 1907—1918: 4, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Direktion: Konrad Widmann, Herm. Beuschel.

Aufsichtsrat: (4—9) Vors. Komm.-Rat Carl Eswein, Bad Dürkheim; Rechtsanw. G. Lehmann, Ludwigshafen a. Rh.; Heinrich Mülberger, Bank-Dir. Franz Eisele, Speyer.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse: Ludwigshafen; Pfälz. Bank u. Filialen; Karlsruhe: Vereinsbank Karlsruhe e. G. m. b. H.

J. F. Riemann Mechanische Webereien Akt.-Ges. in Nordhausen.

Gegründet: Als A.-G. am 12./10. 1907 mit Wirkung ab 1./1. 1907; eingetr. 12./11. 1907. Übernahme der Kommanditges. J. F. Riemann. Gründung s. dieses Handbuch 1914/15.

Zweck: Errichtung, Erwerbung u. Betreibung von gewerblichen Etablissements der Textilindustrie, insbesondere Übernahme, Fortbetrieb u. Ausbau der J. F. Riemannschen Weberei-, Färberei- u. Appreturetablissements in Nordhausen, Niedersorschel u. Gieboldehausen. Bei Übernahme der Anlagen betrug der Buchwert ders. am 1./1. 1907 M. 920 100. Der Verlust aus den Vorjahren 1911 M. 290 671 konnte 1912—1914 ganz getilgt werden. Die Ges. arbeitet seit 1916 mit eingeschränktem Betrieb. Seit 1916 Flachsaufbereitung in Nordhausen.

Kapital: M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 106 800 (Nordhausen).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Grundstücke 32 500, Gebäude 316 340, Masch. 6 692, Flachsröstanstalt 1, Vorräte 299 951, Kassa einschl. Reichsbankgiro- u. Postscheck-Kto 4175, Wertp. 424 982, Debit. u. Bankkto 523 581, Utensil. 1, Geschirr 1. — Passiva: A.-K. 1 200 000, Kredit. 136 331, Hypoth. 106 800, R.-F. 102 362 (Rückl. 4880), Fonds für Überleitung in die Friedenswirtschaft 60 000, Div. 72 000, Tant. 7542, Talonsteuer-Res. 2400, Vortrag 10 792. Sa. M. 1 698 228.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Arbeitslöhne 106 905, Fabrikunk. 58 060, Kohlen u. Betriebskraft 39 291, Beleucht. 1633, Material. 13 475, Geschirrunterhalt. 9143, Handl.-Unk. 102 034, Feuerversich. 6314, Abschreib. 104 193, Gewinn 97 614. — Kredit: Vortrag 19 643, Generalwarenkto 485 771, Zs. 33 252. Sa. M. 538 667.

Dividenden 1907—1918: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 15, 6, 6, 6%.